

Jahresbericht 2017/18 zu Ihrem Hilfs-Projekt:

Ausbildungsbeihilfe für Leticia und Maria Luiza

Fabios Familie geht es insgesamt gut. Sie hatte aber seit Ende 2017 mit wichtigen Veränderungen in der Familie zu kämpfen. Fabio arbeitet nach wie vor im Baugewerbe und engagiert sich weiterhin mit vollem Herzen für das Fußballtraining von Kindern und Jugendlichen in seinem Stadtteil.

Fabio hat Ourchild e.V. nun darüber informiert, dass sich seine älteste Tochter Leticia für einen Schulabbruch entschied und zu Hause ausgezogen ist. Sie lebt jetzt bei ihrem Freund und hat eine Arbeit gefunden. Fabio und seine Frau leiden sehr unter dieser Entscheidung ihrer Tochter und hoffen immer noch, dass sie zurückkommen wird. Sie haben versucht, mit ihr zu reden und sie zu überzeugen, aber ihre Hoffnung wurde lange nicht erfüllt. Im Juli erreichte uns die Nachricht, dass sie wieder zu Hause ist. Fabio entschuldigt sich bei allen Spendern für die späte Information und bittet sie um Verständnis. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zu der aktuellen Situation von Leticia, Maria und der weiteren Familie.

Insbesondere möchte Fabio Ihnen heute das jüngste Familienmitglied „Samuel“ vorstellen, welcher seit Anfang 2016 bei der Familie lebt und den Fabios Familie nun offiziell adoptiert hat.



Fabio und sein Adoptivsohn Samuel

Leticia:



Leticia, Fabios älteste Tochter, wird am 16. September 2018 19 Jahre jung und hatte sich entschieden mit ihrem Freund zusammen zu leben. Sie hat ihre Familie zu Weihnachten 2017 verlassen und ihren Eltern damit viele Sorgen bereitet. Fabio informierte uns, dass sie nun im Juli 2018 wieder nach Hause zurückgekehrt ist und ist sehr erleichtert darüber.

Leticia hat leider die Versetzung in das nächste Schuljahr nicht geschafft und muss das letzte Schuljahr nochmal wiederholen. Fabio bedauert es zutiefst, dass Leticia nicht ihre schulischen Aufgaben erfüllt und ihre beruflichen Zukunftspläne verfolgt. Aufgrund der langen Abwesenheit ihrerseits und der momentan unklaren Situation, ob sie wieder zur Schule geht, hat sich Ourchild e.V. entschieden, Leticia aus der Förderung herauszunehmen, bis die Verhältnisse geklärt sind.

Maria Luiza



Maria Luiza ist eine sehr gute Schülerin. Sie ist sehr gewissenhaft und fleißig in der Schule und besucht diese regelmäßig. Sie hilft ihren Eltern immer bei der Hausarbeit und passt auch gern auf Samuel auf.

Anbei ein Brief von ihr übersetzt durch unsere Mitarbeiterin Anne F. Keuning:

Rio de Janeiro den 8. Juli 2018

Hallo,

mein Name ist Maria Luiza Carvalho de Campos, ich bin 12 Jahre alt und im 7. Schuljahr.

Von Montag bis Freitag bin ich morgens von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Schule. Die Schule heißt Santa Marta und ist nur 300 Meter von unserem Haus entfernt. Am liebsten arbeite ich in Gruppen mit meinen Freundinnen in der Schule. Mein Lieblingsfach ist Körpererziehung, und wissenschaftliche Fächer mag ich gar nicht.

Ich habe eine Lieblingslehrerin auf meiner Schule und ihr Name ist Vânia. Sie unterrichtet Mathematik. Ich habe auch eine sehr gute Freundin in der Schule, sie heißt Maria Clara.



In meiner Freizeit oder in den Ferien mag ich gern mit der Familie ausgehen und treffe mich gern mit meinen Freundinnen. Am liebsten gehe ich shoppen oder in unseren Erholungspark oder auch an den Strand.

Ein großes Dankeschön an Sie, die mich seit so vielen Jahren unterstützen, eine gute Schule besuchen zu dürfen! Ich bin mir bewusst, dass ich die Unterstützung, welche ich schon viele Jahre erhalte, für mich nutzen muss, um meinen Traum zu realisieren. Ich möchte nach wie vor Kinderärztin werden, um Kindern helfen zu können.

Danke für Alles.

Maria Luiza.

Samuel

Samuel ist 3 Jahre alt und ist interessanterweise über Leticia in die Familie gekommen.



Seine Mutter wurde tot in einem Auto gefunden, in der Favela Furquim Mendes. Sie war drogensüchtig und nahm Heroin und Kokain. Niemand weiß, wer sein Vater ist. Seine Großeltern sind schon gestorben. Er hat nur noch einen Onkel, welcher 24 Jahre alt ist, aber im Drogenhandel arbeitet und keine Verantwortung für Samuel übernehmen will und kann. Fabio hat ihn getroffen und er freut sich sehr, dass Samuel bei Fabios Familie aufgenommen wurde!

Zu Weihnachten 2016 kam Leticia mit ihm nach Hause, er war noch ein Baby. Sie hat ihren Vater Fabio gebeten, Kleidung für ihn zu kaufen, was er verneinte, da die Familie selbst nicht genügend Geld hatte - aber gab ihr doch etwas Geld und sie kleidete ihn ein. Einige Wochen später kam sie wieder mit ihm nach Hause, um ihn zu baden. Fabio wollte wissen wo das Baby lebte und wer die Mutter des Kindes ist, um die Lebensumstände zu erfahren. Nach Leticias Auskunft machte er sich auf den Weg zu dem Haus, wo Samuel lebte und fand dort eine Freundin seiner toten Mutter vor, welche selbst drogenabhängig ist, die mit ihrer 18 jährigen Tochter Marihuana rauchte und sich wenig um Samuel kümmerte. Ihr Wunsch war es, eine Familie für Samuel zu finden, da sie nicht für ihn sorgen konnte.

Fabio war mehrmals dort, um Samuel Essen zu geben und ihn zu baden.

Bei jedem Besuch rauchten sie oder handelten mit Drogen. Fabio wurde schnell klar, dass Samuel eine unerträgliche Zukunft in diesem Umfeld hätte.

Nach vielen Gesprächen mit seiner Frau Gisele und seiner Familie entschieden sie sich, Samuel in ihrer Familie ganz aufzunehmen und sich um ihn zu kümmern. Seit mehr als einem Jahr lebt er nun mit ihnen zusammen und entwickelt sich gut.



Es ist Fabio gelungen, einen Kindergarten für Samuel zu finden, aber er ist nicht zufrieden mit dem Kindergarten, da es dort kaum Unterricht gibt. Fabio sucht weiter nach einem geeigneten Kindergarten für Samuel.

Fabio und seine Frau waren seit Anfang 2018 bestrebt, Samuel zu adoptieren und haben seit Juli 2018 den offiziellen richterlichen Beschluss für die Adoption.

Fabio bat uns mit diesem Bericht über seine Familiensituation, anstatt für Leticia weiterhin für Samuel Spenden zu überweisen, um nun seine Zukunft zu sichern und ihm einen Kindergarten und Schulbesuch zu ermöglichen.

Wir haben Ihr Einverständnis vorausgesetzt und ihm mitgeteilt, Samuel von nun an zu unterstützen, zumal die Spenden für Leticia vorerst ausgesetzt wurden.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich auch direkt mit Fabio in Verbindung setzen. Er spricht und schreibt inzwischen in Englisch (übrigens durch einen Englischkurs, den Ourchild zu 50 % gezahlt hat) und können Sie über Facebook oder per E-Mail mit ihm kommunizieren.

Sprechen Sie uns an, gern vermitteln wir Ihnen einen persönlichen Kontakt!

Sandra Stock für das Team von Ourchild e.V.

Bad Sulza, 24. August 2018